

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit ½ Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[21035.] Eine der ältesten und renommirtesten Musikalien-Sortimentshandlungen von Mitteldeutschland ist mit dem bedeutenden festen Lager für 30,000 Thlr. zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[21036.] In einer Residenzstadt Süddeutschlands ist eine große Verlagsbuchhandlung unter billigsten Bedingungen, getheilt oder im Ganzen zu verkaufen. Der Verlag besteht aus durchaus soliden, gangbaren Werken; die Vorräthe sind bedeutend. Eine der größten Druckereien, vorzüglich eingerichtet und für lange Jahre hinaus vollaus beschäftigt, wird nach Wunsch ebenso gern mit verkauft, als ein großes, comfortabel eingerichtetes Wohnhaus sammt großem Garten; alles ist in bestem Stande. Anzahlung ca. 20,000 Thlr. Offerten werden franco erbeten unter Chiffre: F. B. R. 207, Leipzig, poste restante.

[21037.] Eine Buchhandlung mit Leihbibliothek und Nebenweigen in einer der reichsten Gegenden Mitteldeutschlands ist plötzlich eingetretener Familienverhältnisse halber zu äußerst billigem Preise sofort zu verkaufen. Umschlag ca. 8000 Thlr.; das Geschäft bietet eine sichere Existenz. Nur ernstliche Offerten werden unter L. 2961, durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, Promenadeplatz 6, in München erbeten und beantwortet.

[21038.] Ein kleines Sortiments-Geschäft mit in flottem Betriebe befindlicher einträglichlicher Leihbibliothek soll zum 1. October oder auch früher für einen billigen Preis verkauft werden. Reflectenten, die über mindestens 800 Thlr. Anzahlung verfügen können, wollen sich bei der Exped. d. Bl. unter B. 13. melden.

[21039.] Eine Leihbibliothek, bestehend aus nahezu 7000 Bänden, ist wegen vollständiger Umgestaltung des Geschäftes in eine Colportage-Buchhandlung sofort zu verkaufen. Dieselbe ist bis auf die neueste Zeit fortgeführt und kann nebst einer Partie von Katalogen sofort übernommen werden.

Offerten erbittet franco direct
Troppau, Juli 1870.

H. Kold.

[21040.] Meine im Jahre 1800 gegründete, 1859 von mir künstlich erworbene Leihbibliothek nebst Journalzirkel, sowie antiquarisches Bücherlager, beabsichtige zu verkaufen.

Reflectenten wollen sich direct an mich wenden und ertheile auf reelle Anfragen nähere Auskunft.

Bremen, 5. Juli 1870.

W. Seher.

Kaufgesuche.

[21041.] Ein mittleres solides Sortimentsgeschäft, welches noch weiterer Ausdehnung fähig ist, wird bis 1. October von einem

zahlungsfähigen jungen Buchhändler zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten werden unter Chiffre E. # 32, durch die Schnuphase'sche Hofbuchh. in Altenburg erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[21042.] Von dem in meinem Verlage Ende vor. Jahres erschienenen Werke:

Entwürfe zum Bau

und

Anleitung zum Betriebe

von

Kalk-, Cement-, Gyps- und Ziegel-
Brennereien

in

vollständig ausgeführten Zeichnungen.

Nach practischen Erfahrungen
entworfen, gezeichnet und beschrieben

von

Paul Voeff,

Privat-Baumeister in Berlin.

Atlas von 28 Foliotafeln und Text von
15 Druckbogen.

Ladenpreis 6 fl 20 Sg .

habe ich durch Remittenden wieder Lager erhalten und offerire den Handlungen, welche sich noch thätig für obiges Werk verwenden wollen und denen ich Anfang d. J. aus Mangel an Exemplaren nicht liefern konnte, davon in mäßiger Anzahl à cond.; ferner stelle ich Prospective, welche eine vollständige Inhaltsangabe des Werkes, sowie sehr günstige Beurtheilungen von Autoritäten der Technologie über dasselbe enthalten, in beliebiger Anzahl zur Verfügung. Was für ein Erfolg bei einer thätigen Verwendung mit diesem Werk zu erzielen, beweist der Absatz der Herren Carl Volkmann in Elberfeld, C. Helf's Sort., Gerold & Co., Braumüller & Sohn, Jaesch & Fric in Wien; auch Handlungen in Berlin, Breslau, Leipzig, Petersburg, Graz, Prag, Stuttgart, Halle, Hannover u. haben nicht unbedeutend gebraucht.

Berlin, Juli 1870.

Wolf Veiser Verlag.

Zur Beethovenfeier.

[21043.]

Angeichts der Säcularfeier Beethoven's lenke ich Ihre Aufmerksamkeit auf nachfolgende zwei Werke meines Verlags:

Oulibioheff, Beethoven, ses critiques et ses glossateurs. Preis 3 fl .

— **Beethoven, seine Kritiker und seine Ausleger.** Aus dem Französischen übersetzt von L. Bischoff. Preis 1 fl 24 Ngr .

Ich empfehle dieselben Ihrer erneuten Verwendung, die sicher nicht ohne Erfolg bleiben wird. Exemplare stehen gern à cond. zu Diensten.
Leipzig, 10. Juli 1870.

F. A. Brockhaus.

Nur auf Verlangen!

[21044.]

Zur Versendung liegen bereit:

Braumüller's Badebibliothek

Nr. 33 — Nr. 36:

Der Curort

Tatzmannsdorf
(Tarcza).

Balneologische Skizze

vom geologischen, physikalisch-chemischen und therapeutischen Standpunkte dargestellt

von

Dr. Ludwig Thomas.

Preis 50 kr. — 10 Ngr .

Gleichenberg

in Steiermark.

Sein Clima und seine Quellen.

Eine balneologische Skizze zur
Anleitung für Curgäste

von

Dr. Joseph Haus v. Hausen,

dirigirendem Brunnenarzte in Gleichenberg.

Preis 1 fl . — 20 Ngr .

Der Curort

Marienbad

in Böhmen

in topographischer, historischer, physikalisch-chemischer Hinsicht und seine physiologischen und therapeutischen Wirkungen.

Von

E. Heinrich Kisch,

Docent der Heilquellenlehre an der k. k. Universität in Prag.

Preis 1 fl . 50 kr. — 1 fl .

Das

Klima und die Heilmittel

von

Franzensbad

bei Eger.

Nach Beobachtungen und Erfahrungen.

Von

Dr. Paul Cartellieri,

emer. landesfürstlichem Brunnenarzt von
Franzensbad.

Zweite, vermehrte Auflage.

Preis 80 kr. — 16 Ngr .

Wien, den 7. Juli 1870.

Wilhelm Braumüller,

k. k. Hof- und Universitätsbuchhändler.